

Elli

Noch eine Abfuhr...oder?

Inhaltsangabe

Songfic

James versucht immer wieder bei Lily zu landen, aber es klappt nicht. Aber im Nachhinein kommen sie doch zusammen. Wie das geht? Hier eine mögliche Lösung, wie James Lily doch irgendwann erobern konnte.

Vorwort

Es sollte eigentlich nur ein Oneshot werden, aber da einige die Story gerne weiterlesen würden - gut, ich schreibe mehr dazu, auch wenn ich eigentlich nichts über die Marauderzeit schreiben wollte...

Länge umfasst ungefähr 5-6 Kapitel

Inhaltsverzeichnis

1. Noch eine Abfuhr...oder? - Sido und Doreen- Nein
2. Und was jetzt? - Wise Guys - Was für eine Nacht / Trapt - Disconnected (Übersetzung)
3. Du gehst mir nicht mehr aus dem Kopf - Jason Mraz - I'm Yours(Übersetzung) - Silbermond - Durch die Nacht
4. Geständnis - Die Ärzte ~ Wie es geht / M2M ~ Don't say you love me (Übersetzung)
5. Here without you – 3 Doors Down ~ Here without you (Übersetzung)
6. Endlich vereint - Bryan Adams ~ Everything I do (Übersetzung)

Noch eine Abfuhr...oder?

*Lange rote Haare, hammer Körperbau so steht sie da
Ich denke geh mal rüber, sprich sie an, das geht schon klar!
Ich zieh mein T-Shirt grade und richte die Frisur*

[illegible][illegible]

„He, warte bitte, Lily.“ Erst jetzt fällt mir auf, dass ich sie zum ersten Mal mit ihrem Vornamen anspreche. Auch ihr scheint es aufzufallen. Jedenfalls bleibt sie stehen, dreht sich um, schaut mich aber immer noch skeptisch an. Mein Grinsen verschwindet aus meinem Gesicht und ich schaue sie ernst, ja fast flehend an.

„Was muss ich tun, damit du endlich einem Date zustimmst? Findest du mich echt so abstoßend, dass du es nicht einmal einen Abend mit mir aushalten würdest?“ Sie schaut mich ein wenig überrascht an und ihr skeptischer Ausdruck schwindet.

„So ist es nicht, ich mag nur deine Art nicht. Dieses selbstverliebte, wichtigtuerische, oberflächliche Gehabe geht mir auf den Geist. SO wirst du sicher kein Mädchen erobern, ganz besonders nicht mich. Leg diese Art ab und gib dich wie ein normaler Mensch, nicht wie ein...Gott oder was weiß ich. Dann können wir weiterreden. Außerdem...glaubst du wirklich du kriegst ein Mädchen rum, indem du sie einfach nur anlächelst? Gib dir mal ein wenig mehr Mühe...“ Mit einem Anflug eines Lächelns dreht sie sich um und lässt mich, völlig verdattert, einfach stehen.

sie will erobert werden? Gut, das kann sie haben...

Geistesabwesend geh ich zurück zu meinen Freunden, wobei mir Wörter wie *Rosen*, *Geschenke* oder *Candlelightdinner* durch den Kopf gehen...

Und was jetzt? - Wise Guys - Was für eine Nacht / Trapt - Disconnected (Übersetzung)

Miss Evans:

Lily und James ist zwar nicht unbedingt mein Lieblings-Pairing, aber sie haben einfach super zu dem Songtext gepasst. Sollte eigentlich nur n Oneshot werden, aber wenn es unbedingt weitergelesen werden will - gut, schreib ich eben weiter :) Falls dir die Art meiner FF's gefällt, kannst du dir meine andere FF "The Hallows Brotherhood" ansehen. Würde mich freuen =)

SiriusJames:

Freut mich, dass dir diese FF gefällt. Auf Wunsch lasse ich daraus doch mehr als ein Oneshot werden. =)

Angelicblood:

Hier haste mehr, wenn auch nicht ganz so schnell =)

2. Und was jetzt? - Wise Guys - Was für eine Nacht / Trapt - Disconnected (Übersetzung)

Oh man, war das mal wieder ein Wochenende. Ein Vollmond-Wochenende. Und da Remus ja sein kleines pelziges Problemchen hat, mussten Sirius, Peter und ich mal wieder anrücken. Dementsprechend fertig und müde sind wir jetzt natürlich. Es ist zwar nicht immer einfach, Remus als Werwolf in Schach zu halten, aber der Reiz des Verbotenen und Geheimen macht das Ganze wieder wett.

Trotzdem muss ich aufpassen, dass ich jetzt im Unterricht nicht einschlafe. McGonagall wirft mir bzw. uns, also mir und Sirius, schon vernichtende Blicke zu, weil wir permanent am gähnen sind. Können wir doch nichts für, dass wir so gerädert sind.

Stell dir vor, du wärst der Frosch, der sich im Mixer dreht - jetzt weißt du ungefähr, wie's mir heute geht.

Heute krieg ich nix mehr hin,

weil ich total am Ende bin.

Das ist traurig, aber wahr.

Trotzdem ist mir klar:

Das war's wert!

Was für eine Nacht!

Die ganze Zeit dafür sorgen, dass Remus nichts anstellt, zum Beispiel Wurmchwanz aus versehen tot trampeln oder aus der Heulenden Hütte ausbrechen.

„Oh man, lange halte ich das nicht mehr aus...“, murmelt Sirius mir zu. „Wenn die Stunde nicht bald vorbei ist, schlafe ich ein.“ Ich gebe nur einen zustimmenden Laut von mir, weil ich schon wieder gähnen muss. Jetzt schaut nicht nur McGonagall mich missbilligend an, sondern auch Lily. Ihr Blick sagt mehr als 1000 Worte. Seit der Siegesfeier und unserem letzten Gespräch sind zwei Wochen vergangen und ich hab noch immer keinen konkreten Plan, wie ich sie erobern soll. Man, so schwer kann es doch nicht sein, die hoffentlich vorhandene romantische Ader in meinem schlafenden Gehirn zu entdecken. Aber je mehr ich jetzt nachdenke, umso schlimmer wird meine Müdigkeit.

Keine Ahnung, wann ich eingeschlafen bin.

Ich weiß nur noch: Die Vögel sangen vor sich hin.

Mein Gehirn sagt: "Mach heute mal ohne mich!"

Mein Schädel fühlt sich an wie ein Atomkraftwerk,

ich hab 'nen Tatendrang wie ein Gartenzweig.

Heute krieg ich nix mehr hin,

weil ich völlig total am Ende bin.

Ich glaube mit dem Problem sollte ich mich ein anderes Mal beschäftigen. Ich will nur noch ins Bett...

[illegible]

So, im nächsten Chap mehr von James und Lily =)

Yours(Übersetzung) - Silbermond - Durch die Nacht

****Lotusblüte*:***

Freut mich, dass dir die FF gefällt. =) Wünsch dir viel Spaß mit dem Chap^Λ

Mrs. Black:

Schön, dass es dir gefällt. Ob die beiden zusammen kommen? Klar, die Frage ist nur wie ;) Viel Spaß mit dem Chap^^

loopingfly:

James und aufgeben? Dieses Wort gibt es nicht in seinem Vokabular^^ Das Problem wird nicht das Date sein, sondern Lilys Einstellung... Aber dazu mehr im nächsten Chap. Erst Mal viel Spaß mit diesem hier =)

3. Du gehst mir nicht mehr aus dem Kopf - Jason Mraz - I'm Yours(Übersetzung) - Silbermond - Durch die Nacht

Ich hab's. Mir ist endlich das perfekte Date für Lily eingefallen! Die besten Ideen kommen einem echt immer kurz vorm Einschlafen.

Mann, du hast mich echt geschafft, und jetzt bin ich genau da, wo du mich haben wolltest.

Ein romantisches Picknick am See bei Sonnenuntergang. So richtig kitschig mit Kerzen und allem. Ich bin mir sicher, dass wird sie umhauen. Jetzt kann sie gar nicht mehr anders, als „Ja“ sagen.

Ich gebe wirklich mein Bestes, jetzt kann mich nur noch eine göttliche Fügung stoppen und der Zeitpunkt scheint gekommen, mich zu entscheiden, ob ich hier Sieger bleiben will oder mich auf diese Sache einlasse.

Ich hab so das Gefühl, jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, wo es sich entscheidet: Alles oder nichts! Wenn ich das jetzt verpatze, kann ich Lily Evans für immer abschreiben. Aber ich bin zuversichtlich, dass alles klappen wird. Oh man, ich kann's jetzt kaum noch abwarten. Aber vorher muss ich sie natürlich fragen.

Ich denke ich geb's auf. Ich werde nicht länger zögern, Ja, ich kann es kaum abwarten. Ich gehöre dir!

Ich sollte sie am besten jetzt sofort fragen, es nicht länger hinauszögern.

[illegible]

Na toll, wieder mal kann ich einfach nicht schlafen. Wieso? Weil ich mal wieder am grübeln war. Ja, dieser Vollidiot raubt mir den Schlaf. Ich versteh ihn einfach nicht.

Kann mich wieder nicht ablenken

Alles dreht sich nur um dich

Ich liege hier und zähl' die Tage

Wie viele noch komm' ich weiß es nicht

Wie lange will er mich noch hinhalten. Sonst hat er mich doch auch fast jeden Tag um ein Date gebeten. Und jetzt? Jetzt hat er mit mir seit über 2 Wochen kein Wort gewechselt. Ich versteh's einfach nicht...

Warum denke ich überhaupt darüber nach?

Was hast du mit mir gemacht

Warum tust du mir das an

Was soll ich noch ändern

Ich komm nur wieder bei dir an

Selbst wenn ich versuche mich abzulenken, es klappt einfach nicht. Es kann doch nicht sein, dass dieser Idiot sich tatsächlich in mein Herz geschlichen hat. Nein! Das ist unmöglich. Ich kann mich doch unmöglich in so einen überheblichen Arsch verlieben. Das geht einfach nicht! Aber was ist dann der Grund, dass ich andauernd an ihn denken muss?! Verschwinde aus meinem Kopf!!

Und ich kämpf' mich durch die Nacht

Hab' keine Ahnung was du mit mir machst

Ich krieg' dich nicht aus meinem Kopf

Und dabei will ich doch

Am nächsten Morgen mache ich mich direkt auf den Weg und suche Lily. So schwer kann es ja nicht sein, sie zu finden, besonders wenn man Besitzer einer bestimmten Karte ist...

Ich werde also nicht länger zögern, kann es kaum noch abwarten, und es gibt keinen Grund es jetzt noch kompliziert zu machen.

Ich werfe einfach einen kurzen Blick darauf. Aha! Sie ist also in der Bibliothek. Wieso wundert mich das nicht?

Ich mache mich sofort auf dem Weg zu ihr.

„Hey Lily.“, sage ich leise, als ich an ihren Tisch getreten bin. „Tut mir Leid, dass ich mich die letzten Wochen nicht habe blicken lassen. War ein wenig beschäftigt. Was dagegen, wenn ich mich zu dir setze?“ Ich versuche so cool wie möglich rüber zu kommen. Ich hoffe sie merkt nicht, wie nervös ich bin. Obwohl, vielleicht wär das sogar besser. Dann weiß sie wenigstens, dass ich es ernst meine.

„Nur zu. Setz dich. Du brauchst dich übrigens nicht zu entschuldigen.“ Fast gelangweilt wendet sie sich ihrem Buch wieder zu.

„Hör mal Lily. Ich weiß, ich hab dich schon öfters gefragt, ob du mit mir ausgehen willst... aber diesmal ist mir was ganz besonderes eingefallen. Was hältst du davon?“ Hoffnungsvoll sehe ich sie an.

Wir haben keine Zeit zu verlieren, denn wir sind einfach füreinander bestimmt.

Ja, ich bin dein!

Es kommt nur darauf an, was du willst und es zählt nur das, was du bist.

„Klar, wieso nicht. Wenn du dir dieses Mal Mühe gegeben hast. Ich hab dir ja gesagt, streng dich mal ein wenig an, dann würde es auch klappen.“ Und sie lächelt. Lily Evans lächelt mich tatsächlich an. Wow! Einfach der Hammer!

„Gut, dann morgen Abend. 19 Uhr. Unten am See. Ich freu mich.“ Aufgedreht wie ein Hahn auf Drogen verlasse ich die Bibliothek. Ich hab ein Date!

[illegible]

Wow, er hat sich tatsächlich endlich dazu durchgerungen, mich nach einem richtigen Date zu fragen und nicht wie sonst, mal eben so. Aber jetzt darf ich bloß nicht den Kopf verlieren und zeigen, wie sehr ich mich darauf freue. Sonst denkt er womöglich, er hätte es nicht nötig, weiter einen auf Gentleman zu machen oder gar, dass ich in ihn verliebt wäre. Denn das bin ich nicht. Ganz bestimmt nicht!

Nachts kann ich natürlich wieder nicht schlafen. Ich denke die ganze Zeit an das bevorstehende Date. Was ziehe ich an, wie soll ich mich verhalten?! Oh mein Gott, ich benehme mich ja wie ein verliebter Teenager. Fast schon so schlimm wie Alice. Die hat ja auch nur noch ihren Frank im Kopf. Gut, verständlich, er ist ja auch ziemlich nett.

Und ich kämpf' mich durch die Nacht

Bin unter Tränen wieder aufgewacht

Ich krieg' dich nicht aus meinem Kopf

Und dabei muss ich doch

Na toll, ich kann nicht mal einschlafen, ohne dass ich von ihm Träume. Wieso verschwindet er nicht einfach aus meinem Kopf?!

Geständnis - Die Ärzte ~ Wie es geht / M2M ~ Don't say you love me (Übersetzung)

Mrs.Black:

Oh ja, Lily hat es ziemlich erwischt. Das merken alle - ausser Lily selbst^^ Wie das Date verläuft? Einfach lesen => Hoffe es gefällt dir.

loopingfly:

Hehe, kannst dich freuen, hier ist das nächste Chap, indem James um Lily kämpft. Viel Spaß damit =>

Und hier das nächste Kapitel von James und Lily mit einem Lied, das ich einfach nutzen musste - Die Ärzte mit Wie es geht^^ Passt einfach perfekt.

4. Geständnis - Die Ärzte ~ Wie es geht / M2M ~ Don't say you love me (Übersetzung)

So, jetzt ist alles perfekt. Lily kann kommen und unser Date wird einfach perfekt. Da bin ich mir sicher.

Ich hab ein romantisches Picknick vorbereitet, unten am See. Merlin sei Dank, sind die Hauselfen so freundlich gewesen und haben mich mit einigen Leckereien aus der Küche versorgt, meine Kochkünste sind nicht gerade die besten. Aber jetzt bin ich bestens vorbereitet: Kürbissaft, Butterbier, Kürbispasteten, Kesselkuchen, einige Sorten Süßigkeiten und noch so einiges, was das Herz (vielleicht ihr Herz?) begehrt.

Ich schaue auf die Uhr und es ist kurz vor 19 Uhr. Gleich müsste Lily da sein. Ich kontrolliere noch einmal, ob alles perfekt ist. Da seh ich sie, wie sie gerade aus dem Schlossportal kommt, sich kurz umschaut und dann auf mich zukommt. Ich merke wie mein Magen einen doppelten Salto mit Flickflack und dreifacher Schraube macht. Meine Mundwinkel ziehen sich nach oben und werden zu einem Dauergrinsen. Sie kommt immer näher und ich schaue sie voller Vorfreude an. Ihr schüchternes Lächeln ist einfach hinreißend. Ich könnte sie ewig anschauen.

„Hallo Lily. Schön, dass du gekommen bist. Setz dich doch.“ Ich sehe, wie sie auf das Picknick schaut und vor sich hin lächelt. Wusst ich's doch! Es gefällt ihr ja tatsächlich... Mein Magen macht schon wieder Purzelbäume. Oder sind das Schmetterlinge? Ist ja egal, es fühlt sich auf jeden Fall total schön an, dass sie endlich da ist.

„Wow, du hast dir ja wirklich Mühe gegeben. Hast du die halbe Küche geplündert?“, fragt sie scherzhaft.

„Klar! Ich wusste nicht genau, was du magst. Also habe ich einfach mal von allem etwas mitgebracht. Möchtest du ein Butterbier? Oder lieber Kürbissaft? Ich hab beides da...“

„Ich nehme einen Kürbissaft, danke.“ Ich reiche ihr eine Flasche und nehme mir selbst auch eine.

„Auf einen schönen Abend.“, sage ich und stoße mit ihr an, während ich ihr in die Augen schaue.

Ich schau dich an und du bist unbeschreiblich schön

Ich könnte ewig hier sitzen und dich einfach nur anseh'n

Wir unterhalten uns den ganzen Abend. Ich hätte nicht gedacht, dass wir uns je so zwanglos unterhalten könnten. Es scheint, als wäre das Eis zwischen uns endlich gebrochen. Ich hab den immer so ein komisches Gefühl im Magen, besonders wenn sie mich anschaut. Ich glaube, NEIN, ich bin mir sicher, dass ich mich in Lily verliebt habe. Wow, wenn man es sich erst mal eingesteht, ist mein Verhalten der letzten Jahre erklärbar. Wieso hab ich das nicht vorher gemerkt? Dann hätte ich mich schon früher mehr ins Zeug gelegt, um sie endlich zu bekommen. Ich hab so viel Zeit verschwendet...

Ich weiß selber nicht, was los ist, meine Knie werden weich

Im Film sieht es so einfach aus, jetzt bin ich kreidebleich

Aber ich muss es ihr sagen. Am besten jetzt gleich. Klar, das kommt bestimmt ein wenig überraschend für sie, aber ich kann und will es einfach nicht für mich behalten. Am liebsten würde ich es in die Welt hinausschreien, so fühl ich mich gerade.

„Na ja, es ist schon spät und ich glaube, wir sollten so langsam zurück ins Schloss. Sonst kriegen wir Ärger.“

*Wenn du mich wirklich willst
Dann gib mir Zeit
Geh nicht weiter, Baby
Nicht, bevor ich bereit bin*

„James. Bitte. Lass mir Zeit. Ich weiß noch nicht, ob ich das überhaupt will und ob ich dazu bereit bin.
Uns treibt niemand, also können wir uns Zeit lassen.“

*Sag nicht, dein Herz hat es eilig
Es ist nicht so, dass wir gleich heiraten werden
Gib mir, gib mir ein wenig Zeit*

Mit schlechtem Gewissen und Chaos im Kopf laufe ich überstürzt zurück zum Schloss. Es tut mir ja Leid, dass ich den Armen allein da draußen stehen lasse, aber es geht nicht anders. Ich muss mir über meine Gefühle im Klaren werden. Und das geht nun mal nicht, wenn er dabei ist.

*Es ist möglich, letzten Endes, vielleicht
Liebe wird ihren Weg finden
Liebe wird ihren Weg finden.*

Wir werden sehen, was es bringt. Die Liebe wird schon ihren Weg finden...

*Uuiui. Lily kann sich immer noch nicht entscheiden. Und dabei sind die beiden kurz vorm Ende ihres
siebten Schuljahres... Ob das noch was wird??*

Here without you – 3.Door Down ~ Here without you (Übersetzung)

loopingfly:

freut mich, dass dir das chap gefallen hat und hier ist auch schon das nächste...es bringt die FF ein wenig weiter =)

Mmhh.. Was ist denn los? Nur ein Kommi? *traurigguick* hat die Qualität meiner Chaps nachgelassen oder sind eingie Leute zu den Schwarzlesern übergegangen? ;)

5. Here without you – 3 Doors Down ~ Here without you (Übersetzung)

„Sirius? Bist du noch wach?“, flüstere ich leise in die Dunkelheit hinein. Wie immer ist Sirius in den Sommerferien bei mir. Nur, dass es dies Mal keine Ferien sind, sondern die Zeit nach unserem Schulabschluss. Er meinte, er will nur noch ein oder zwei Wochen hier bleiben und sich dann was Eigenes suchen. Irgendwie schon komisch, dass wir ab jetzt getrennte Wege gehen werden... Von ihm kommt jetzt allerdings nur ein Grunzen und dann schnarcht er weiter. Ich seufze und lege mich in meinem Bett auf den Rücken. Das Date mit Lily ist jetzt schon einige Wochen her und seitdem ist sie mir aus dem Weg gegangen. Und ich hab echt geglaubt, zwischen uns hätte es gefunkt. Stattdessen lieg ich hier wach und kann nicht anderes tun als an sie zu denken. Und wenn ich dann doch irgendwann einschlafe, träume ich von ihr.

Ich bin hier ohne dich, baby.

Aber du bist immer noch in meinem einsamen Geist.

Ich denke über dich nach und ich träume die ganze Zeit von dir.

Ich bin hier ohne dich, baby.

Aber du bist immer noch mit mir in meinen Träumen.

Und heute Nacht, gibt es nur noch dich und mich

[illegible]

Ich bin so eine feige Sau. Seit zwei Wochen hab ich mich jetzt nicht bei James gemeldet. Ich hab schon ein richtig schlechtes Gewissen deswegen, aber was hätte ich ihm denn sagen sollen? Dass ich immer noch nicht weiß, was ich für ihn fühle? Dass ich nicht weiß, ob ich für eine Beziehung bereit bin? Oh man, mit 18 Jahren sollte man sowas doch langsam wissen, oder? Das ist echt zum verrückt werden... Aber jetzt sollte ich erst mal versuchen zu schlafen, bringt ja doch nichts, wenn ich mir die halbe Nacht um die Ohren schlage und dann doch nichts dabei rauskommt, außer meiner schlechten Laune.

Ich bin hier ohne dich, baby.

Aber du bist immer noch mit mir in meinen Träumen.

Und heute Nacht, gibt es nur dich und mich.

Mitten in der Nacht wache ich auf, keine Ahnung wieso. Nicht, dass ich einen Albtraum hatte, im Gegenteil. Ich fand den Traum sogar angenehm, ziemlich angenehm, komischerweise. Ich hab von James und dem Date geträumt, nur dass ich nach seinem Liebesgeständnis nicht abgehauen bin, sondern dageblieben bin... und wir uns geküsst haben. Es war so ein schönes Gefühl, ich hab mich im Traum richtig wohl gefühlt. Am liebsten wäre ich gar nicht mehr aufgewacht.

Moment mal! Hab ich das gerade wirklich gedacht? Aber das würde ja bedeuten... das kann ja nur heißen, dass ich auch in ihn verliebt bin, oder? Ob das sein kann? Ich meine, er ist schon recht attraktiv, und wenn ich mir vorstelle, dass ich ihn küsse, sind tausend Schmetterlinge in meinem Bauch...Aber natürlich! Wie blöd bin ich eigentlich? Vermutlich bin ich schon in ihn verliebt, als ich ihm den Tipp gegeben hab, er solle sich mehr anstrengen, wenn er mich haben will. Ist ja eigentlich auch logisch. Oh Mann, wie konnte ich nur so stumpf sein?

Komisch, ich fühl mich jetzt so, als ob man mir einen zentnerschweren Stein vom Herzen genommen hat. Es klingt verrückt, aber das ist so ein befreiendes Gefühl, wenn man endlich weiß, was los ist. Und NATÜRLICH grinse ich jetzt vor mich hin, wie ein Honigkuchenpferd. Aber trotzdem bin ich noch nicht mit

Endlich vereint - Bryan Adams ~ Everything I do (Übersetzung)

Mrs.Black:

Schön, dass dir die FF gefallen hat, aber ich finde, dafür, dass es eig. nur ein Oneshot sein sollte, ist sie relativ lang geworden^^

Mehr hätte ich auch wirklich nicht dazu schreiben können, da ich das Pairing James/Lily eig. nich besonders mag...

Hoffe, ich hab es trotzdem einigermaßen hingekriegt=)

loopingfly:

So, hier das letzte Kapitel, hoffe es ist romantisch genug^^

Nach 5 Kapiteln sind die beiden endlich zusammen=)

Danke, dass du die FF fleißig gelesen hast=)

angelicblood:

DAAA! Hier ist das neue Chap^^ und auch gleichzeitig das letzte..=)

6. Endlich vereint - Bryan Adams ~ Everything I do (Übersetzung)

Es ist so weit: Gleich treffe ich Lily eeeendlich wieder! Ich hab mir was richtig Romantisches ausgedacht. Man, wie lange hab ich überlegt! Zum Glück hatte ich diesen Einfall. Hoffentlich freut sie sich darüber... Sonst war die ganze Mühe umsonst.

Aber jetzt muss ich mich beeilen, damit ich nicht zu spät komme und sie es sich doch anders überlegt. Schnell noch das Geschenk eingepackt, eine selbstgebundene Schleife drauf, Zauberstab vom Tisch genommen und weg bin ich.

„Viel Spaß, Alter.“, wünscht mir Sirius und grinst mich total blöd an. Ich grinse zurück, will apparieren. Aber vorher muss ich sehr konzentrieren, weil mich Lily schon in Gedanken ganz nervös macht. Ich verschwinde mit einem leisen *Plop!* in eine andere Gegend Londons.

Mit klopfendem Herzen lande ich in einer dunklen Nebengasse, wo mich niemand sieht und gehe in Richtung der Straße, die Lily mir beschrieben hat. Ich vergewissere mich, dass ich vor dem richtigen Haus stehe und klopfe. Es ist ein mittelgroßes Haus mit rotem Dach, die Tür sieht etwas alt aus weil der Lack an einigen Stellen abblättert. Neben der Tür steht ein großer Tontopf mit gelb-lila Stiefmütterchen. Die Klingel hört sich ein wenig an wie Glockengeläut.

Nach einigen Sekunden wird die Tür geöffnet und Lily steht vor mir: wunderschön, sie strahlt, einfach umwerfend. Ihre langen, roten Haare trägt sie offen in leichten Wellen. Die hellgrüne kurzärmelige Bluse, die sie trägt, steht im wunderschönen Kontrast zu ihren roten Haaren und unterstreicht ihre Augen. Sie trägt pastellgrünen Lidschatten, der super zur Bluse passt und ihre Augen zum Leuchten bringt. Der weiße Flatterschal, den sie trägt, macht ihr Outfit edel. Mit der hautengen Jeans dazu...einfach Wow!

Siehe in meine Augen, du wirst sehen

Was du mir bedeutest

Einige Sekunden schauen wir uns einander in die Augen, bevor ich was sagen kann. Ich bin so perplex, ich kann immer noch nicht glauben, dass ich tatsächlich hier stehe, um meine Traumfrau zum ersten Date abzuholen.

„Hallo Lily. Wow...du.. du...wie soll ich sagen...du... sieht einfach toll aus. Ich...ich hab mir... ähm....natürlich dir was mitgebracht.“ Ungeschickt hole ich die Packung Pralinen hervor. Milka-Herzen. Ich hab gehört, die sind bei Muggeln wohl ziemlich beliebt. Sollen zwar gut schmecken, aber gegessen hab ich sie noch nie. Da fällt mir ein: wie auch, ich bin ja kein Muggel.

„Du schenkst mir...Pralinen?“, fragt sie ein wenig ungläubig.

„Gefallen sie dir nicht? Ich kann dir auch andere kaufen, wenn du möchtest. Wenn du lieber...“ Sie

unterbricht mich schnell.

„Nein, ich wundere mich nur darüber. Immerhin sind das Muggelpralinen. Wie kannst du... ach, egal. Aber...find ich echt süß. Danke.“ Als Zeichen dafür umarmt sie mich und es scheint, als wolle sie mich nicht mehr loslassen. Daran könnte ich mich echt gewöhnen... Ich schaue ihr in die Augen und irgendwie kribbelt alles.

„Ist was?“ fragt Lily. Aber in diesem Moment spitze ich die Lippen und will sie, wie von Zauberhand, einfach küssen. Aber sie kommt mir zuvor und gibt mir einen Bussi auf die Wange. Schade... aber...

WOHOOO. Mein erster Kuss von Lily. Ich merke, wie mein Mund sich nach beiden Seiten hin ausbreitet und sich ein breites Lächeln auf meinem Gesicht abzeichnet. Ich glaube, ich werde ewig grinsen müssen.

Sie nimmt die Schachtel mit Pralinen, geht ins Haus, legt sie auf die Kommode und kommt dann wieder hinaus.

„Dann lass uns mal los, oder?“, sagt sie zu mir und wir gehen nebeneinander Richtung Innenstadt Londons.

„Und, was hast du so für heute geplant?“, fragt sie mich, als wir gerade den Hyde Park erreichen.

„Nun, ich dachte wir könnten spazieren gehen...auf dem Serpentine Lake rudern... Was hältst du davon?“ Ich hoffe ich treffe damit ihren Geschmack, weil eigentlich erhoffe ich mir einiges von diesem Tag bzw. Abend...

„Klingt doch super. Aber...du willst rudern, so... ganz ohne Magie? Wir können ja schlecht hier inmitten all der Muggel das Boot mit Magie antreiben.“ Sie grinst mich total lieb an. Meine Idee scheint wohl doch nicht ganz schlecht zu sein.

„Nur weil ich ein Zauberer bin, heißt das nicht, dass ich körperliche Arbeiten scheue. Und für dich würde ich sogar bis ans Ende der Welt rudern.“ Dabei schaue ich ihr wieder in die Augen. Da ist nichts Spöttisches zu erkennen. Nur ein warmes Strahlen geht von ihren wunderschönen grünen Augen aus. Ich könnte darin versinken...

„Komm, lass uns weiter gehen, sonst schlagen wir hier noch Wurzeln.“, sagt sie und zieht mich mit, indem sie sich bei mir einhackt. Mein Arm scheint zu brennen, dort wo sie mich berührt. Aber ein angenehmes Brennen...

„Hast du Hunger auf ein Eis?“, frage ich sie, als wir an einem Eisstand vorbei gehen.

„Gerne. Aber...hast du überhaupt Muggelgeld?“, fragt sie leise. Gut, dass ich auf so was vorbereitet bin.

„Na klar. Ich hab an alles gedacht.“ Und so bestellen wir uns ein großes Eis, das wir uns teilen. Wie sagt man so schön: Liebe geht durch den Magen. Außerdem kommen unsere Münder sich dabei immer so schön nahe...

Ich kann mir nicht helfen, es gibt nichts, das ich mehr will

Du weißt, es ist wahr

Als es langsam dunkel wird, mieten wir uns ein Ruderboot und gleiten geschmeidig damit auf dem Serpentine Lake. Die Laternen, die am Weg des Ufers stehen, brechen sich im Wasser und lassen es noch romantischer glitzern.

„Und, weißt du schon, was du jetzt, nach der Schule, vorhast?“, frag ich sie, während sie sich im Boot zurücklehnt und die Sterne beobachtet. Ich höre auf zu Rudern und schaue sie einfach nur an. Mir entgeht keine Bewegung. Das leichte Lächeln auf ihren Lippen, die kleinen Grübchen, die dadurch entstehen, ihre Lider, selbst ihre Nasenflügel kann ich genau sehen.

„Weiß ich noch nicht genau. Erst einmal wollte ich meine UTZ-Ergebnisse abwarten. Ich dachte an so etwas wie Heilerin. Aber ganz sicher bin ich mir noch nicht. Und was ist mit dir? Hast du schon etwas für deine Zukunft geplant?“ Sie wendet den Blick vom Himmel und schaut mich an.

Oh, da fällt mir eine Menge für meine Zukunft ein, vor allem für die Nähere. Und das meiste hat etwas mit Lily - meiner Traumfrau zu tun. Aber das kann ich ihr ja wohl im Moment schlecht auf die Nase binden, sonst hält sie mich wieder für einen totalen Obermacker und das will ich auf gar keinen Fall.

„Weiß ich auch noch nicht genau. Ich lass mich einfach überraschen.“

„Dachte ich mir.“, antwortet sie nur, lächelt wieder ihr strahlendes Lächeln und schaut dann wieder in den Himmel zu den Sternen. Da war sie plötzlich, die Sternschnuppe, auf die sie, wie es mir erschien, gewartet hatte.

„Und, hast du dir was gewünscht?“, frage ich leise. Ich hoffe ich zerstöre den Moment nicht durch meine Neugier.

„Na klar.“, erwidert sie ebenso leise.

„Und was?“ Oh James, du solltest deine Neugier im Zaum halten!

„Wünsche darf man ja eigentlich nicht verraten“ Sie schaut mir wieder in die Augen. „Aber ich hab mir gewünscht, dass du mich endlich küsst...“ Mir bleibt fast die Luft weg. Hat sie das gerade eben wirklich gesagt? Ja, hat sie...

„Nichts lieber als das...“, murmele ich, beuge mich vor und küsse sie zunächst zärtlich, dann immer leidenschaftlicher. Ich wünschte, dieser Moment würde nie enden... Ich kann ihre Leidenschaft spüren, auch ihre Liebe. Ich fühlte mich in diesem Moment so unglaublich nah bei ihr. Jetzt kann ich es spüren, wogegen ich machtlos bin: Wir scheinen füreinander bestimmt zu sein...

Soa, das wars mit dieser FF =)

Und ehrlich gesagt, bin ich froh, dass sie beendet ist. Ist doch ziemlich schwer, immer ein passendes Lied zu finden.

Hoffe, es hat euch trotzdem gefallen =))